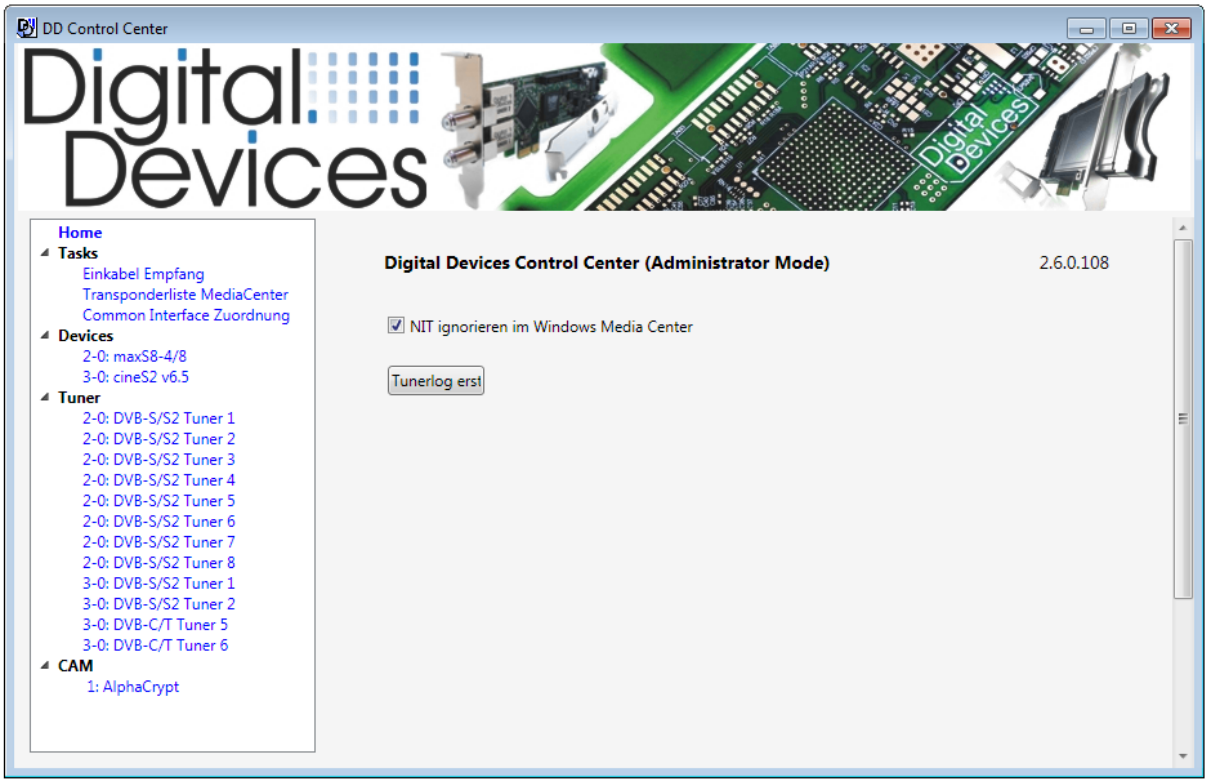
Handbuch für

Digital Devices Control Center



Ab Treiber Version 2.7.0.108

Inhaltsverzeichnis

1 Starten des DD Control Centers 3

2 Menüstruktur im DD Control Center 4

2.1 Home Menü 5
2.1.1 Treiber Version 5
2.1.2 NIT ignorieren im Windows Media Center 5
2.1.3 Tunerlog erstellen 5

2.2 Tasks 5
2.2.1 Einkabel Empfang - (Nur für DVB-S/S2 Empfang) 6
2.2.2 Transponderliste Windows® Media Center (Nur DVB-S/S2 und DVB-C/C2) 7
2.2.3 Common Interface Zuordnung (Nur wenn CI Interface vorhanden) 9

2.3 Devices 9

2.4 Tuner 10
2.4.1 Tuner Typ DVB-C/C2 (Cine und DuoFlex Serie) 10
2.4.2 Tuner Typ DVB-S/S2 (Cine und DuoFlex Serie) 10
2.4.3 Tuner Typ DVB-S/S2 (Max S8 Serie) 11

2.5 CAM 11

3 Digital Devices 12

3.1 Produktportfolio 12

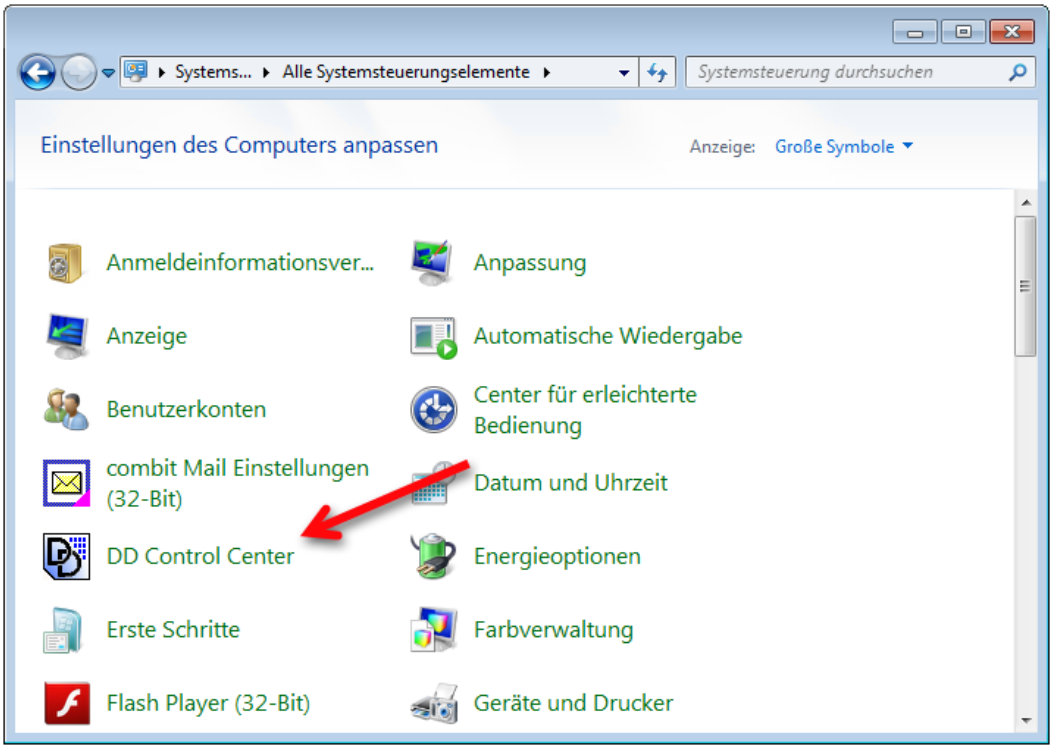
3.2 Serviceinformationen 12

4 Notizen 13

1 Starten des DD Control Centers

Starten Sie auf Ihrem Windows® PC die Systemsteuerung.

Wählen Sie unter Anzeige die Option **„Große Symbole“** oder **„Kleine Symbole“** aus.
Die Anzeige der Systemsteuerung ändert sich nun und es werden Ihnen alle zur Verfügung stehenden Funktionen angezeigt.



Unter dem Eintrag DD Control Center, können Sie dieses mit einem Klick auf den Eintrag starten.

» *Hinweis: Die Programmgruppe **„Digital Devices“** gibt es nicht mehr. Die Installation des Treibers verknüpft das Control Center ausschließlich in der Systemsteuerung. Wurde bei der Installation nicht das Standardverzeichnis verwendet, ist ein Aufruf des Control Centers nur aus dem Installationsordner heraus möglich.*

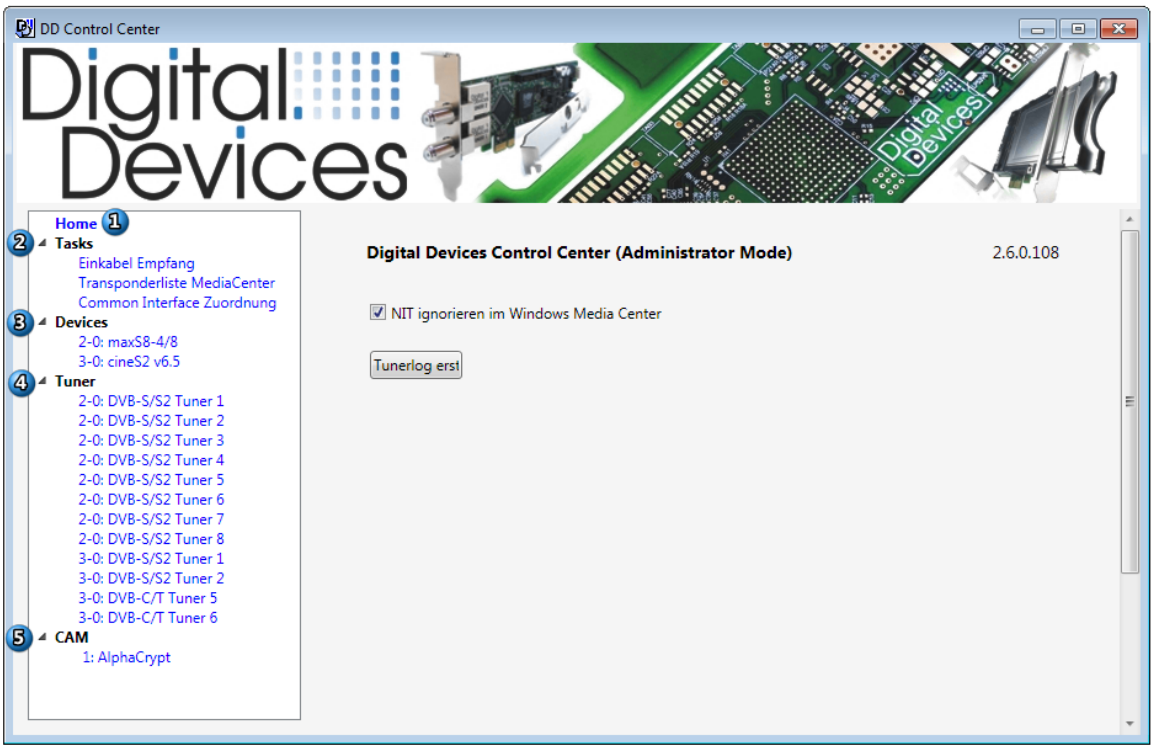
» *Tipp: Sie können sich eine Verknüpfung des **„DD Control Centers“** auf den Desktop legen, in dem Sie auf den Eintrag mit der rechten Maustaste auswählen und anschließend sagen **„Verknüpfung erstellen“.** Im Anschluss finden Sie das DD Control Center auf Ihren Desktop.*

2 Menüstruktur im DD Control Center

Vom Control Center aus haben Sie Zugriff auf zentrale Einstellungen Ihres Digital Devices Produktes.

Ausnahme ist hier die Octopus NET (Netzwerktuner), die Konfiguration der Netzwerktuner erfolgt über das WebInterface Ihrer Octopus NET und ggf. im Octopus Cast Tool.

Je nach Kartentyp, stehen Ihnen unterschiedliche Einrichtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

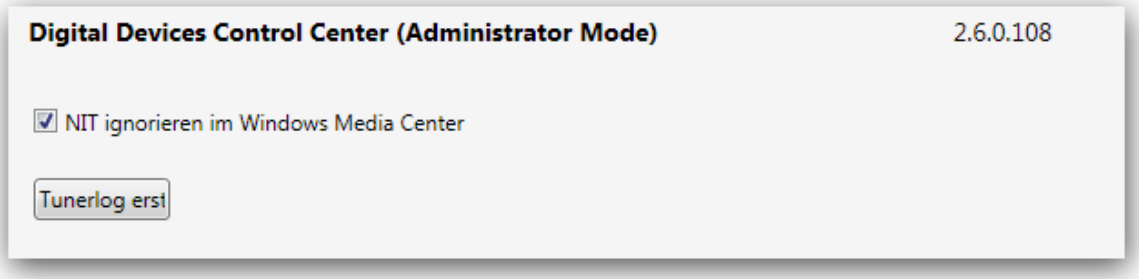


1. **Home:** Der Home Screen zeigt Ihnen Grundlegende Informationen / Konfigurationsmöglichkeiten an.
2. **Tasks:** Je nach verbauter Hardware, stehen Ihnen hier unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten für den entsprechenden Hardwaretyp zur Verfügung.
3. **Devices:** Zeigt eine Auflistung der im System erkannten Digital Devices Hardware an und bietet Hardwarespezifische Einstellmöglichkeiten an.
4. **Tuner:** Zeigt eine Auflistung von im System verfügbaren Tunern Ihrer Digital Devices Hardware an und bietet für den Tuner Typ spezifische Einstellmöglichkeiten an.

5. **CAM:** Zeigt eine Auflistung der im System vorhanden CA Module (CAM) und die Möglichkeit auf Zugriff des CA Menüs der einzelnen Module.

» *Hinweis: Sämtliche Einstellungen müssen über die Schaltfläche **„Speichern“** abgespeichert werden. Beim Beenden des Control Centers ist evtl. ein Neustart des PCs nötig, dieses wird Ihnen beim Beenden des Control Centers mitgeteilt.*

2.1 Home Menü



Der Home Screen zeigt Ihnen grundlegende Informationen / Konfigurationsmöglichkeiten an.

2.1.1 Treiber Version

Die aktuelle Treiber Version können Sie in der oberen rechten Ecke entnehmen

2.1.2 NIT ignorieren im Windows Media Center

Wenn Sie eine Digital Devices Karte für den Empfang von DVB-C Karte im Windows® Media Center verwenden möchten, aktivieren Sie die Checkbox für diese Einstellung um Probleme beim Empfang von DVB-C Sendern zu vermeiden. Ebenfalls wird diese Einstellung für die Digital Devices **Max Serie (Max S8)** – benötigt, wenn Sie diese im WMC einrichten möchten.

2.1.3 Tunerlog erstellen

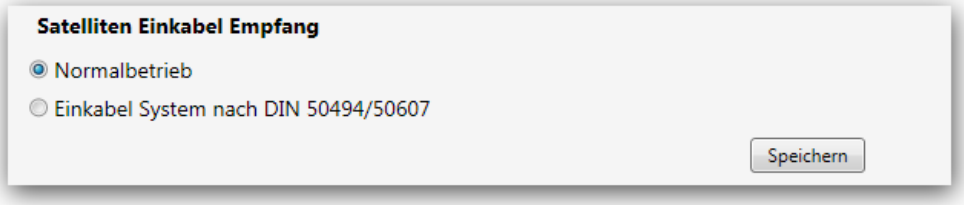
Erstellt Ihnen einen Auszug der letzten 7 Tage über die Aktivitäten der verwendeten Digital Devices Hardware. Hier kann unter anderem die Signalwerte für die einzelnen Tune-Vorgänge entnommen werden. Bei Problemen mit Ihrer Hardware dient dieses Log außerdem zu Analysezwecken.

2.2 Tasks

Je nach verbauter Hardware, stehen Ihnen hier unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten für den entsprechenden Hardwaretyp zur Verfügung.

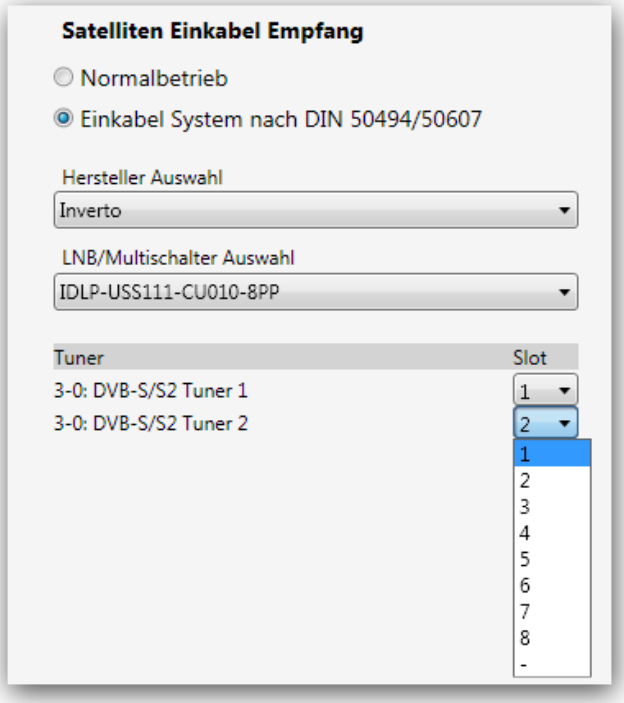
2.2.1 Einkabel Empfang - (Nur für DVB-S/S2 Empfang)

Wenn Sie eine Digital Devices TV Karte für den Empfang von DVB-S/S2 verwenden (ausgenommen Max S8), können Sie hier die Einstellungen für Einkabel-Empfangs Anlagen nach EN50494 und EN50607 konfigurieren



Wählen Sie „**Normalbetrieb“**, wenn Sie eine Standard SAT Anlage / Verkabelung nutzen.

Wenn Sie eine Einkabel-Empfangs Anlagen nach EN50494 und EN50607 verwenden, wählen Sie die Option **„Einkabel System nach DIN 50494/50607“** aus.



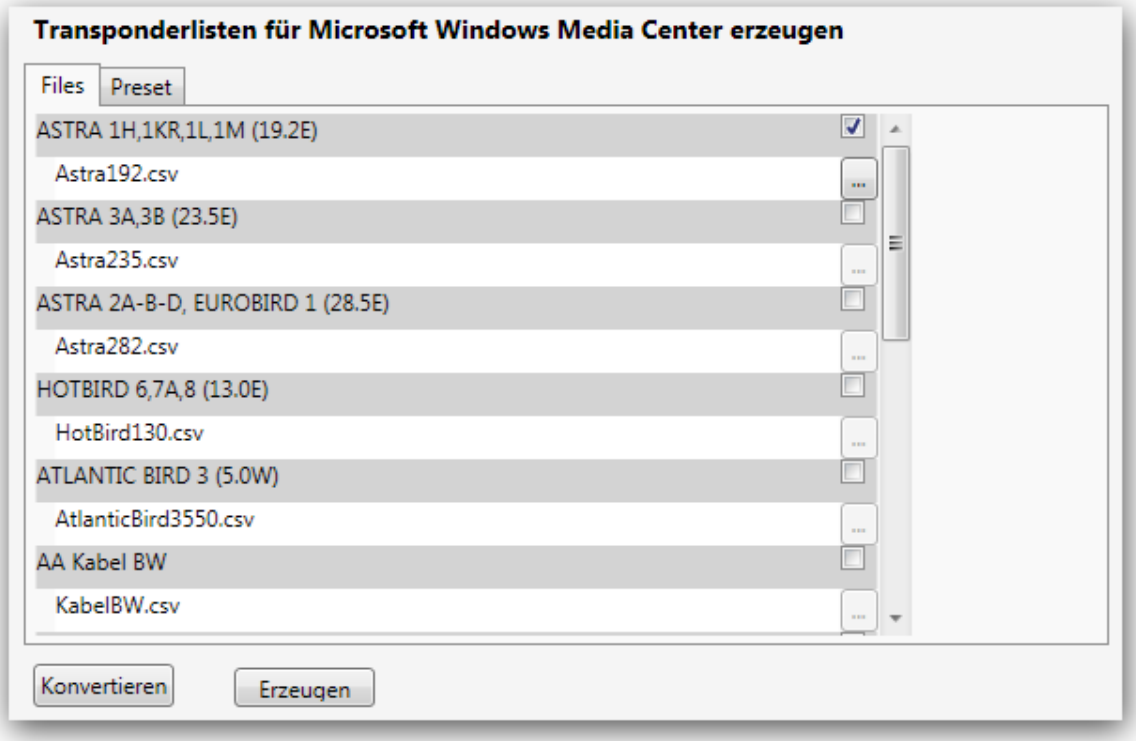
Wählen Sie unter „**Hersteller Auswahl“** den Hersteller Ihres LNBs oder Multischalter aus. Anschließend wählen Sie unter **„LNB/Multischalter Auswahl“** Ihr Modell. Sollte Ihr Hersteller oder Modell nicht in der Liste vorhanden sein, können Sie auch ein anderes Modell wählen, sofern es die gleichen Frequenzen verwendet und nicht Pin Protected ist, bzw. wählen Sie die Option **„Andere Hersteller“** aus dem Auswahlfeld aus.

Alle Tuner die für den Einkabel Empfang konfiguriert werden können, werden Ihnen unter **„Tuner“** aufgelistet. Über **„Slot“** können Sie die entsprechenden Frequenzen den einzelnen Tunern zuweisen.

» *Hinweis: Einkabel Empfangsanlagen sind bekannt unter Namen wie: UniCable® - UniCable II® Jess® - SCR (Single Cable Routing) – Einkabellösung*
*Wenn Ihr Einkabel – Multischalter/LNB die Option Pin Protected besitzt, tauschen die Geräte untereinander einen PIN aus, damit nicht andere Frequenzen genutzt werden, die nicht für den jeweiligen Receiver bestimmt sind. Diese PINs müssen im Control Center bei den entsprechenden Ports eingetragen werden. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Multischalter oder LNB die Option **„Pin Protected“** besitzt. In der Regel werden die PIN Vorgaben vom LNB oder Multischalter fest definiert und sind zu finden in der jeweiligen Bedienungsanleitung.*

2.2.2 Transponderliste Windows® Media Center (Nur DVB-S/S2 und DVB-C/C2)

Wenn Sie auf Ihrem Windows® PC ab Windows® 7 oder Windows® Vista mit TV Pack (Fiji) installiert haben, steht Ihnen dieser Menüpunkt zur Verfügung.



Hier haben Sie die Möglichkeiten aktuelle Transponderlisten für die Empfangswege DVB-S/S2 und DVB-C/C2 in das Windows® Media Center zu laden. Wählen Sie die für Sie in Frage kommenden Listen unter dem Reiter **„Files“** aus. Anschließend können Sie auch unter dem Reiter **„Preset“** vordefinierte Sendersortierungen auswählen. Sie können eine oder mehrere Vorsortierungen hinzufügen.

Wie Sie eine vordefinierte Kanalliste erzeugen können, lesen Sie bitte im nächsten Abschnitt. Wird keine Liste ausgewählt, dann wird die PresetDE Liste bzw. die der Region entsprechenden Preset Liste verwendet. In dieser Liste ist eine Vorsortierung der meisten Kanäle bereits erfolgt. Wenn Sie eine abgeänderte Liste benutzen möchten, können Sie diese durch Hinzufügen verwenden. Sie können

auch mehrere selbst erstellte Listen verwenden, diese dürfen sich nur in den Kanalnummern nicht überschneiden.

Klicken Sie nach Ihrer Auswahl auf die Schaltfläche **„Erzeugen“.** Danach steht Ihnen der Reiter **„Load“** zur Verfügung. Klicken Sie in diesem auf die Schaltfläche **„Laden“** um die Listen ins Windows® Media Center zu laden.

Sie haben die Möglichkeit vordefinierte Kanallisten zu erstellen. Wenn Sie keine Änderungen an den Listen vornehmen möchten, werden die originalen Listen (welche dem Treiber beiliegen) verwendet. Hier wurde bereits eine entsprechende Vorsortierung mit den wichtigsten Sendern getroffen. Die vordefinierten Listen finden Sie in Ihrem Programm Ordner unter “\Digital Devices\DVB-Utils\“. Diese Dateien nennen sich:

- PresetDE.csv - Beinhaltet die Standard Sender für die Region Deutschland.
- PresetAT.csv - Beinhaltet die Standard Sender für die Region Österreich.
- PresetCH.csv - Beinhaltet die Standard Sender für die Region Schweiz.
- PresetNL.csv - Beinhaltet die Standard Sender für die Region Niederlande.
- PresetFR.csv - Beinhaltet die Standard Sender für die Region Frankreich.
- PresetRadio.csv - Beinhaltet die Standard Sender für Radio Sender.
- PresetSkyGermany.csv - Beinhaltet die Sender für das Programm Angebot von Sky Deutschland.

Sie können diese Listen anhand einer Tabellenkalkulation, wie z.B. Open Office Calc, oder auch in einem normalen Texteditor (Windows® Editor oder Notepad++) Ihren Bedürfnissen nach abändern. Zum Ändern der Reihenfolge den Wert „Channel” auf die gewünschte Kanalnummer setzen. Achten Sie nach Möglichkeit darauf, dass kein Kanal doppelt belegt wird, dies könnte zu späteren Problemen im Windows®® Media Center führen. Die Datei muss nach Bearbeitung im UTF-8 Format abgespeichert werden. Alternativ zur Bearbeitung in einem Editor finden sie in unserer Wissensdatenbank ein Tool Namens “DD Kanalsortierer”. Mit diesem können Sie in einfacher Form über eine grafische Benutzeroberfläche, eine individuelle Sortierung / Neuerstellung der Kanallisten erstellen und in das Windows® Media Center auch direkt laden.

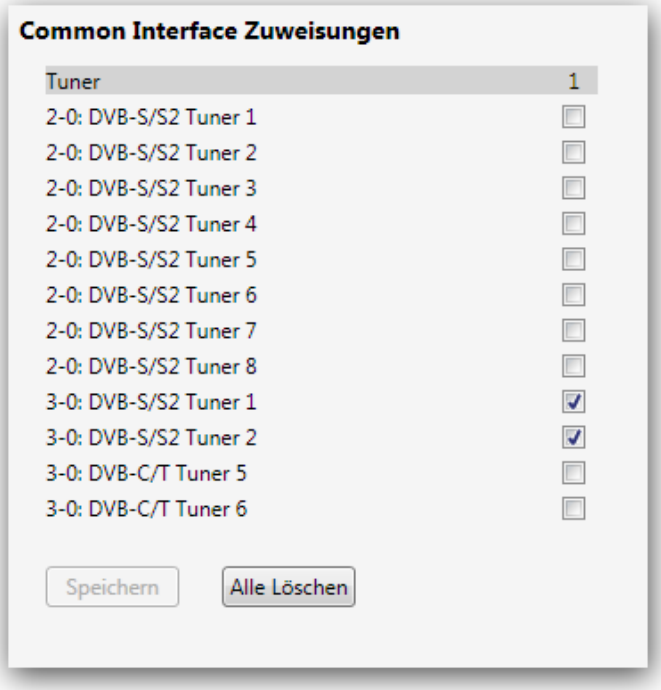
Die restlichen Dateien in dem Verzeichnis wie Bsp. “Astra192.csv” sind keine Kanallisten. Diese Dateien beinhalten Frequenzinformationen und sollten nach Möglichkeiten nicht verändert werden. Bei Frequenzwechsel eines Senders können Sie jedoch in diesen Dateien die neuen Frequenzinformationen eintragen.

» Hinweis: Zur einfachen Gestaltung von Transponderlisten können Sie auch unseren Kanalsortier nutzen. Hier bekommen Sie auch via Online Update regelmäßig aktualisierte Transponderlisten.

» Hinweis: Zur Einrichtung von DVB-C/C2 Karten nutzen Sie bitte nicht die Windows® Media Center internen Listen, da das Windows® Media Center nicht mit dem Europäischen DVB-C/C2 Signal kompatibel ist. Die Einrichtung der DVB-C/C2 Karten im Windows® Media Center erfolgt als DVB-S/S2 Karten (Satellit). Dafür muss der Modus DVB-C WMC für die einzelnen Tuner eingestellt werden.

2.2.3 Common Interface Zuordnung (Nur wenn CI Interface vorhanden)

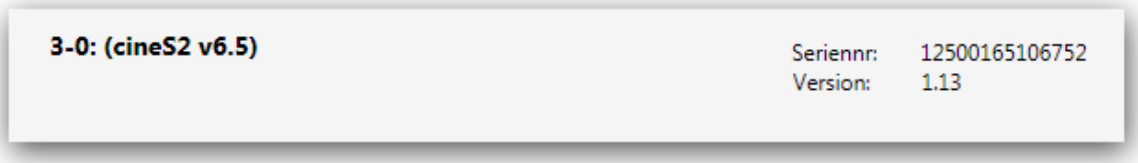
Über diese Funktion, können Sie ein im System vorhandenes CI Modul einzelnen Tunern zuweisen. Unterstützt Ihr verwendetes CAM „MTD Technologie“, können Sie dem CAM mehrere Tuner zuweisen. Maximal können einem CI bis zu vier Tuner zugewiesen werden.



2.3 Devices

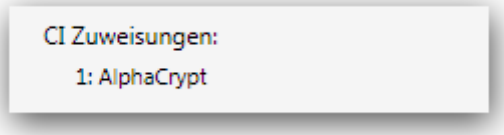
Zeigt eine Auflistung der im System erkannten Digital Devices Hardware an und bietet Hardwarespezifische Einstellmöglichkeiten an.

Wählen Sie einen Untereintrag um weitere Informationen über das Gerät zu erfahren.



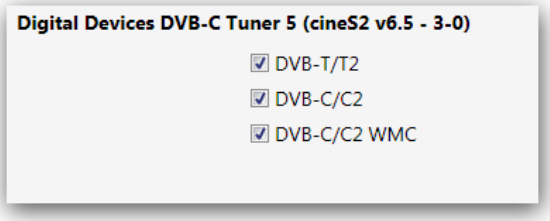
2.4 Tuner

Zeigt eine Auflistung von im System verfügbaren Tunern Ihrer Digital Devices Hardware an und bietet für den Tuner Typ spezifische Einstellmöglichkeiten an. Wenn der Tuner einem CI zugewiesen wurde, wird die CI Zuweisung angezeigt.



2.4.1 Tuner Typ DVB-C/C2 (Cine und DuoFlex Serie)

Folgende Optionen stehen Ihnen für diesen Tuner Typ zur Verfügung:



- **DVB-T/T2:** Identifiziert den Tuner für die Nutzung als DVB-T/T2 (Terrestrisch)
- **DVB-C/C2:** Identifiziert den Tuner für die Nutzung als DVB-C/C2 (Kabel)
- **DVB-C/C2 WMC:** Identifiziert den Tuner für die Nutzung als DVB-S/S2 (Satellit) für die Nutzung im Windows® Media Center

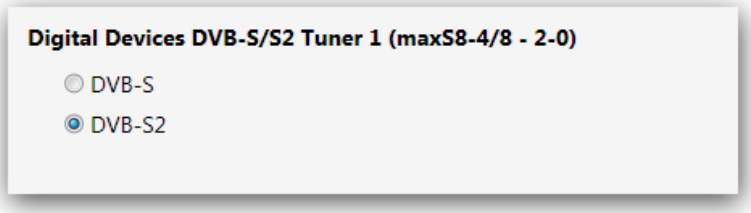
Es ist auch eine Kombination aus mehreren Optionen für die Nutzung verschiedenen Betriebszustände bei unterschiedlichen Empfangsarten oder Programmen auf einem Tuner, möglich. (z.B. für die gleichzeitige Verwendung im DVBViewer® und Windows® Media Center) Wenn die Option „**DVB-C/C2“** und „**DVB-C/C2 WMC“** aktiviert wird, können jedoch die Programme nicht gleichzeitig auf einen Tuner zugreifen, wenn er bereits in Verwendung ist. Je nach dem welche und wie viele Betriebsarten gewählt wurden, steht eine unterschiedliche Anzahl an Tunern zur Einrichtung in den TV Applikationen zur Verfügung.

2.4.2 Tuner Typ DVB-S/S2 (Cine und DuoFlex Serie)

Derzeit sind keine Optionen für diesen Tuner Typ verfügbar. Wurde der Tuner einem CI Zugewiesen, wird Ihnen die Zuweisung angezeigt.

2.4.3 Tuner Typ DVB-S/S2 (Max S8 Serie)

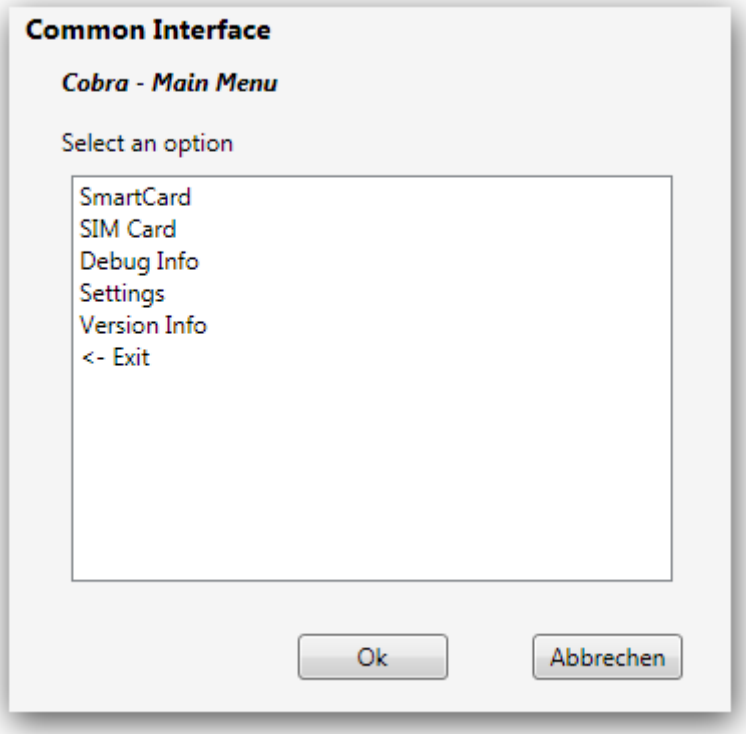
Folgende Optionen stehen Ihnen für diesen Tuner Typ zur Verfügung:



Einige Programme (z.B. Windows® Media Center) erkennen nicht automatisch, ob es sich bei dem angesteuerten Transponder um einen DVB-S oder DVB-S2 Typ handelt. In diesem seltenen Fall können die Tuner in den entsprechenden Betriebsmodus **„DVB-S“** oder **„DVB-S2“** geschaltet werden.

2.5 CAM

Zeigt eine Auflistung der im System vorhanden CA Module (CAM) und die Möglichkeit auf Zugriff des CA Menüs der einzelnen Module.



3 Digital Devices

Die Digital Devices GmbH besteht aus einer heterogenen Gemeinschaft von Eigentümern (Physiker und Ingenieure) und deckt ein breites Spektrum der Produktpalette für DVB-Technik ab. Die Produktpalette umfasst dabei Lösungen für den Kabel,- Satelliten- und terrestrischen Empfang. Alle Produkte DVB-Karten sind durch Common Interface Erweiterungen komplettierbar. Durch die modulare Produktpalette sind zahlreiche flexible Kombinationsmöglichkeiten einfach umsetzbar.

Die Entwicklung und Produktion erfolgt in Deutschland (Made in Germany) und erfüllt alle geltenden Richtlinien und Anforderungen in Bezug auf Qualität und Umweltstandards.

3.1 Produktportfolio

Basisprodukt zahlreicher Digital Devices Lösungen sind die Produkte der Cine Serie. Als Twin-Tuner mit Erweiterbarkeit um weitere Twin-Tuner sowie CI Erweiterungen, sind zahlreiche Situationen für PCI Express Umgebungen zusammenstellbar. Dabei ist die treiberseitige Unterstützung von UniCable (nur DVB-S/S2), die Windows® Media Center Unterstützung für DVB-S/C/T und die PayTV/SmartCard Unterstützung per CI Erweiterung bereits jahrelange Standardfunktionalität.

Die DuoFlex Serie ergänzt dabei die Cine Serie um Twin-Tuner Erweiterungen per Flachbandkabel (kein weiterer PCIe Slot nötig), vor allem in kompakten Umgebungen. Die DuoFlex Serie ist auch als Erweiterung für die Octopus Serie nutzbar.

Die Octopus Serie besteht aus zahlreichen Umsetzungen für spezielle TV-Tuner Umgebungen für Hobby aber auch vor allem für Businesslösungen. Dabei sind Kombinationen mit CI Erweiterungen sowie externe Lösungen ein Beispiel für eine flexible modulare Kombinationsfähigkeit im DVB-Portfolio für den PC-Markt.

Entdecken Sie die Welt von Digital Devices unter www.digitaldevices.de !

3.2 Serviceinformationen

In Servicefällen wenden Sie sich bitte an unseren Support unter support.digital-devices.de. Sie können uns gern auch per Telefon und eMail erreichen.

Digital Devices Distribution UG (haftungsbeschränkt)
An der Geis 67
D 47228 Duisburg

info@digital-devices.de	Supportmail:	support@digital-devices.de
www.digital-devices.de	Supporttelefon:	+49 (0)2065-698 999 44

4 Notizen